

# Schaumburger auf Zeitenjagd

Viele Athleten aus dem Landkreis beim ADAC Marathon in Hannover dabei / Deeken vor schnellster Läuferin im Ziel

**LANDKREIS.** Vergangenen Sonntag hat in Hannover der ADAC Marathon stattgefunden. Weit über 20 000 Läuferinnen und Läufer waren gemeldet, zudem wurde der Streckenrekord der Männer von Amanal Petros 2:06:05 Stunden gebrochen – und auch bei den Frauen stellte Domenika Mayer mit 2:23:50 Stunden eine neue Bestzeit auf. Schaumburger Athleten waren ebenfalls dabei und brachten gute Ergebnisse mit nach Hause.

Tina Deeken, die bei den SSF Obernkirchen als Eisschwimmerin erfolgreich ist und nach Saisonende regelmäßig an Marathons und Triathlons teilnimmt, hatte vor dem Lauf in ihrer Heimatstadt die Streichung des Elite-Handbike-Marathons durch den Veranstalter hinnehmen müssen (wir berichteten). So musste Deeken auf ein Breitensportgerät umsteigen, sie hatte sich ein Adaptivbike (Rollstuhl mit vorge-



Mit dem Adaptivbike kommt Tina Deeken sogar vor Domenika Mayer im Ziel an.

FOTO: PR.

schnallter Handbike-Kurbel) im Sanitätshaus geliehen.

Bei bestem Wetter, für die Para-Athletin im Rollstuhl vielleicht ein wenig zu windig, war Deeken auf dem ungewohnten Gefährt „recht flott“ unterwegs. „In der Eilenriede habe ich sogar die Elite der Läuferinnen überholt, obwohl ich erst fünf Minuten später in Startblock B gestartet bin“, so Deeken weiter. Mit einer Zeit von 2:09:41 Stunden war Deeken sogar vor Domenika Mayer als erste Frau im Ziel.

Insgesamt seien nur drei Adaptivbike-Fahrer an den Start gegangen, die beiden anderen seien allerdings nicht so gut klargekommen wie sie, so Deeken. Für dieses Trio wurde eine separate Wertung (Menschen mit Behinderung) ausgewiesen, alle anderen inklusiv gestarteten Läufer mit Sehbehinderung und die Staffeln der „Special Olympics“ wurden inklusiv gewertet.

Elf Läufer vom VfL Bückeburg sind am Wochenende beim ADAC Marathon in Hannover dabei gewesen. Sechs der Läufer nahmen über die gesamte Marathon-Strecke teil, vier liefen den Halbmarathon, und Hildegard Waldeck legte in ihrer Altersklasse über die zehn Kilometer lange Strecke eine Zeit von 1:05:05 Stunden hin.

Im Halbmarathon traten Kai Habermann (M50, 1:46:16 Stunden), Andreas Angelucci (M60, 1:54:16 Stunden), Natalie Angelucci (W55, 2:06:34 Stunden) und Gerhard Eichhorn (M70, 2:09:17 Stunden) an. Eichhorn belegte mit seiner Zeit den neunten Rang in der Altersklasse M70.

Der größte Part des VfL-



Jobst von Palombini (von links), Natalie Angelucci, Hildegard Waldeck, Holger Krömer und Manuel Steckel sind nur einige der Bückeburger Athleten, die in Hannover an den Start gingen.

FOTO: PR.

Trosses ging in Hannover über die volle Distanz an den Start. Manuel Steckel lief eine Zeit von 3:32:18 Stunden in der Altersklasse (AK) M45. In der AK M55 legten Jobst von Palombini (3:20:23 Stunden), Sebastian Höltje (3:20:53 Stunden) und Ulrich Niehuß (3:37:34 Stunden) ebenfalls gute Zeiten hin. Als Ältester derjenigen, die die gesamte Marathon-Distanz liefen, kam Jörg Zimmermann (M60, 3:15:47 Stunden) als erster Bückeburger Läufer ins Ziel.

Für Jobst von Palombini persönlich war es die beste Marathon-Zeit seit acht Jahren. „Damit lag ich sogar 15 Minuten unter der Qualifikation für den Boston-Marathon“, so der VfL-Spartenleiter, der sich freute, dass sich das Training ausgezahlt hat.

Der VfL Bückeburg hat mit den erlaufenen Zeiten gleich zwei Mannschafts-Kreisrekorde gebrochen. Da Manuel Steckel der Jüngste war, meldete er den Kreisrekord. Zimmermann und von Palombini kamen mit ihren Zeiten aus

den höheren Altersklassen hinzu. Gleiches gilt für den Kreisrekord in der AK M55, an dem Sebastian Höltje, von Palombini und Zimmermann beteiligt waren.

Von der Laufschule Lauenhagen waren acht Teilnehmer beim ADAC Marathon dabei. In einem zwölf Wochen umfassenden Trainingsprogramm hatte Trainerin Monika Wille die Läufer auf den Halb- und Marathon vorbereitet. Im Halbmarathon war Henning Droste bester männlicher Lauenhäger Teilnehmer (2:07:44 Stunden), Miriam Bruns-Laroche mit 2:08:13 Stunden beste Lauenhägerin in der Altersklasse 50. Dicht dahinter folgte Oliver Bruns (2:08:52 Stunden). Frauke Spang brauchte für die 21,1 Kilometer in der AK W55 2:05:21 Stunden, Melanie Aldag in der AK W45 2:27:08 Stunden.

Über die volle Distanz gingen Britta Claus, Monika Wille und Matthias Wille. Claus benötigte lediglich 3:36:07 Stunden in AK W50. Matthias Wille ging in der AK M40 an

den Start und lief eine Zeit von 4:14:36 Stunden. Einen sehr guten zweiten Platz in der AK W70 erreichte Monika Wille mit 4:36:36 Stunden und kann sich durch dieses Ergebnis jetzt als Deutsche Vizemeisterin bezeichnen.

Auf seinem zweiten Marathon überhaupt war Eric Ole Völkening vom TuS Niedernwöhren unterwegs. Er lief die volle Marathon-Distanz, war also 42,195 Kilometer unterwegs. Nach 2:51:18 Stunden überquerte er die Ziellinie als 146., in seiner Altersklasse bedeutet dies unter rund 2000 Mitstreitern den 16. Platz.

Weitere TuS-Läufer waren Bernd Dettmer und Markus Schnetzke, die den Halbmarathon liefen. In der M60 lieferte Dettmer eine Zeit von 2:06:00 Stunden ab und errang damit den 171. Platz. Schnetzke belegte bei den M55 Rang 140 – mit einer Zeit von 1:49:32 Stunden. Auf dieser Strecke waren mehr als 5200 Teilnehmer unterwegs.

r, gra



Eric Ole Völkening überquert als 146. die Ziellinie.

FOTO: PR.